

 <p>Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Saigerhütte bei Hettstedt von der Abendseite</p> <p>Museum: Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben Markt 1 06282 Lutherstadt Eisleben 03475/655600 daniela.messerschmidt@lutherstadt-eisleben.de</p> <p>Sammlung: Grafik Giebelhausen</p> <p>Inventarnummer: VK<sup>2</sup> 8032</p>
---	---

## Beschreibung

1688 ging die Saierhütte in Betrieb und diente zur Entsilberung des Kupfers der Hütten in der Grafschaft Mansfeld.

Im 18. Jahrhundert wurden nach der Freilassung des Bergbaus erste Rationalisierungsmaßnahmen durchgeführt.: größere Hüttenöfen werden angeschafft, Gebläse aufgestellt und die Nutzung der Wasserkraft verbessert.

Um 1830 ermöglichten Fortschritte in der Chemie neue technische Verfahren und preiswertere Amalgamierprozesse werden eingeführt.

## Grunddaten

Material/Technik: Kreidelithografie  
Maße: 17,5 x 28,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1837  
wer Julius Kuhr (Verlag)  
wo Berlin

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Mansfelder Revier

## Schlagworte

- Bergbau
- Entsilberung
- Krieg
- Kupferschieferbergbau
- Kupferschiefererz
- Verhüttung

## Literatur

- Hans Schmidt (2001): Industrielithographien und Bergbau - eine Serie der Mansfelder Kupferhütten im Kontext der europäischen Industrialisierung. Halle/Saale
- Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute und Deutsches Bergbaumuseum Bochum (Hrgr.) (1999 ff.): Mansfeld - Die Geschichte des Berg- und Hüttenwesens. Lutherstadt Eisleben und Bochum
- [www.kupferspuren.eu](http://www.kupferspuren.eu).